



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt. (Erich Fried) – Newsletter August 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Geschäftsbereich Kultur und Tourismus schlägt dem Dresdner Stadtrat die Novellierung und Weiterentwicklung der kommunalen Kulturförderung vor. Mit der novellierten „Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur Kommunalen Kulturförderung“ und einer neu erarbeiteten „Fachförderrichtlinie über die Gewährung einmaliger Zuschüsse für Investitionen in Kultureinrichtungen“ bringt das Amt für Kultur und Denkmalschutz damit sowohl im konsumtiven als auch im investiven Bereich neue Förderinstrumente für die Freien Träger in der Kulturszene auf den Weg.

Beide Richtlinien setzen zentrale Forderungen der Strategie [„Fair in Dresden 2025“](#) um, die das Amt für Kultur und Denkmalschutz 2018 im Austausch mit lokalen Kulturschaffenden, Interessenverbänden, Akteuren der Kommunalpolitik und anderen Kommunen entwickelt hat.

Mit der Novellierung werden viele Hinweise der Freien Szene aufgegriffen, um die Arbeits- und Existenzbedingungen für kulturelles und künstlerisches Schaffen in Dresden zu verbessern. So sieht die überarbeitete „Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur Kommunalen Kulturförderung“ Möglichkeiten für mehrjährige Projektförderungen, Zuschüsse für Konzeptionsphasen und Kofinanzierungen (Eigenmittel) für Fördermittel von Land, Bund und EU vor.

Ein zentraler Punkt der neuen „Fachförderrichtlinie über die Gewährung einmaliger Zuschüsse für Investitionen in Kultureinrichtungen“ ist die künftige Berücksichtigung von Honoraruntergrenzen als Zuwendungsvoraussetzung in den Projektförderungen. Damit soll die faire und angemessene Vergütung von Künstlerinnen und Künstlern gestärkt werden. Gleichzeitig wird die Richtlinie in Hinblick auf die Zuwendungsempfänger und die Fördergegenstände breiter geöffnet: Gefördert werden können künftig Investitionen in Arbeitsräume und technische Ausstattungen von Kulturschaffenden, aber auch in Veranstaltungsräume, darunter Räume von Religionsgemeinschaften wie Kirchen, wenn sie kulturellen Zwecken dienen. Zudem sollen künftig die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen („Sustainable Development Goals“ der UN) eine Grundlage für die Bewertung der Kulturförderung bilden. Damit können besonders klima- und ressourcenschonend organisierte Kultur- und Kunstprojekte gefördert werden.

Der Stadtrat und seine Ausschüsse werden ab September über die Entwürfe der Richtlinien beraten. Sofern eine Zustimmung des Stadtrates erfolgt, können die Richtlinien ab 2022 angewendet werden.

Ihr Amt für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Martin Lehmann soll 2022 neuer Kreuzkantor in Dresden werden

Im August 2022 wird in der Landeshauptstadt Dresden ein neuer Kreuzkantor in das Amt berufen werden. Der bisherige Kreuzkantor, Roderich Kreile, beendet seine Tätigkeit nach 26 Jahren und tritt in den Ruhestand. Von Juli 2020 bis Juli 2021 wurde ein mehrstufig angelegtes Besetzungsverfahren durchgeführt. Im Ergebnis schlägt die durch den Dresdner Stadtrat eingesetzte Findungskommission einstimmig die Berufung von Martin Lehmann als 29. Kreuzkantor vor.

Weitere Informationen:

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2021/07/pm_091.php

Save the date: Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 12. September 2021 ist es wieder soweit! Denkmale laden ein. Allein in Dresden öffnen mehr als 60 Denkmale unter dem Motto "Sein & Schein - in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege". Die Palette reicht vom Alten Gaswerk Mockritz bis zur Zwingerbauhütte. Entdeckungen hinter illusionistischen Malereien und Zitaten früherer Epochen, Handwerker und Restauratoren bei der Arbeit erleben, spektakuläre Ansichten, Wanderungen auf Kulturspuren, Erkundungen zum Klang der Orgel - Instrument des Jahres 2021, Blicke in (teil-)sanierte Denkmale, persönliche Geschichten - alles ist möglich.

Weitere Informationen: <https://www.dresden.de/de/kultur/03/tag-des-offenen-denkmals/tag-des-offenen-denkmals-2021.php>

Träger*innen der Ehrenmünze gesucht

Die Ehrenmünze als dritthöchste Auszeichnung der Landeshauptstadt Dresden würdigt verdienstvolle Personen, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise und nachhaltig für die Landeshauptstadt Dresden engagieren und kann ausschließlich an lebende Personen vergeben werden.

Jeder ist berechtigt, Vorschläge schriftlich bis zum 31. August einzureichen. Dafür steht unter: ein Formular zum Download zur Verfügung. Ausgezeichnet werden max. 10 Persönlichkeiten, die in ihrer Freizeit über viele Jahre hinweg oder besonders aufopferungsvoll und uneigennützig eine wichtige Aufgabe übernommen haben.

Weitere Informationen:

<https://www.dresden.de/de/rathaus/politik/oberbuergermeister/ehrungswesen/ehrenmuenze.php#?searchkey=Ehrenm%C3%BCnze>

Dresden – Salzburg: Verbindungen, Zeichnung – Druckgrafik – Fotografie

Die Ausstellung entstand anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft zwischen den Kulturstädten Salzburg und Dresden. Eine besondere Facette der Partnerschaft ist der kulturelle Austausch, der sich auf alle Genres der Bildenden Kunst und Musik erstreckt. Beide Partnerstädte vereinbarten von Beginn an ein Artistin-Residence-Programm. Dabei arbeitet für einen Monat eine Dresdner Künstlerin/ein Künstler im Künstlerhaus Salzburg und eine Salzburger Künstlerin/ein Künstler kommt zum Arbeiten in die Grafikwerkstatt Dresden. Über die Jahre haben sich darüber hinaus viele weitere Projekte entwickelt. Auch in Zukunft wird die Landeshauptstadt Dresden den Künftleraustausch mit Salzburg weiterführen. Bei den Dresdner Kunstschaaffenden findet das Austauschprogramm großen Zuspruch. Es fördert einerseits die lange Dresdner druckgrafische Tradition und weitet andererseits den „Blick nach außen“. Für das künstlerische Leben in unserer Stadt sind die Salzburger Gäste immer wieder eine gern gesehene Bereicherung.

20. August bis 28. Oktober 2021 , Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus

Geöffnet ist die Galerie 2. Stock montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, außer an Feiertagen.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.dresden.de/galerie2stock

PEGASUS - Schulen adoptieren Denkmale

Die Preisträger des Landesprogramms für das Schuljahr 2021/22 stehen fest: 27 Schulen – 10 allein aus Dresden - erhalten eine Prämie von 500 Euro für ihre Projektideen. Neben der finanziellen Unterstützung können die Schulen eine Projektberatung zum ausgewählten Denkmal beim Amt für Kultur und Denkmalschutz in Anspruch nehmen. Außerdem erhalten sie eine Einladung zu einem Bildungstag mit einem umfangreichen und spannenden Programm auf der Festung Königstein. Wir gratulieren allen beteiligten Schüler*innen und Lehrer*innen und wünschen viel Freude und gutes Gelingen!

Weitere Informationen:

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2021/08/pm_021.php

Antragstermine Förderung

Projektförderung und Kleinprojektfonds der Landeshauptstadt Dresden

Im Rahmen der Kommunalen Kulturförderung werden Künstler, Vereine und freie Initiativen unterstützt. Dabei dient die auf längerfristige Laufzeiten angelegte institutionelle Förderung der Finanzierung von Vereinstätigkeit, während sich die halbjährig zu beantragende Projektförderung auf zeitlich befristete Einzelvorhaben bezieht. Der Kleinprojektfond ermöglicht die kurzfristige, ganzjährige Förderung kleiner kultureller Projekte.

Bewerbungsfrist: 1. September 2021

Für den Kleinprojektfonds können **ausschließlich** kurzfristig initiierte Projekte mit überwiegend kulturellem bzw. künstlerischem Charakter beantragt werden, die außerhalb des regulären Antragsverfahrens zustande kommen und spätestens **4 Wochen** jedoch maximal **10 Wochen** vor Beginn des Kleinprojektes beantragt werden.

Weitere Informationen: <https://www.dresden.de/de/kultur/kulturfoerderung/kulturfoerderung.php>

Konzeptförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Mit der Konzeptförderung stärkt die Kulturstiftung erfahrene, qualitativ herausragende Kulturinitiativen im Freistaat Sachsen. Durch eine kontinuierliche Förderung über drei Jahre sollen die Weiterentwicklung des künstlerischen Profils, die Professionalisierung bestehender Strukturen und die Umsetzung langfristiger Vorhaben unterstützt werden. Die Konzeptförderung wurde 2009 erstmals ausgeschrieben. Jährlich stehen dem Programm 250.000 Euro zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 1. September 2021

Weitere Informationen: <https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/konzeptfoerderung>

„Unternehmen helfen Unternehmen“ Neue Förderung für Kreativdienstleistungen

Dresdner Kleinst- und Kleinunternehmen, die mit Leistungen der hiesigen Kultur- und Kreativwirtschaft die Corona Krise überwinden möchten, können ab sofort finanzielle Förderung der Landeshauptstadt beantragen. Das kann die Gestaltung und Programmierung eines neuen Webshops sein, aber auch eine innovative Produktpräsentation etwa für Messen oder ein filmisches Unternehmensporträt. Insgesamt 100.000 Euro fasst der Unterstützungsfonds für 2021 und 2022. Bezuschusst werden dabei 50 Prozent der förderfähigen Kosten. Der Zuwendungsbetrag liegt im zwischen 1.000 Euro und 5.000 Euro. Der Branchenverband Wir gestalten Dresden (WGD) berät zur neuen Förderrichtlinie und nimmt die Anträge entgegen.

Bewerbungsfrist: 19. September 2021

Weitere Informationen: www.wir-gestalten-dresden.de/uhu

„Profil: Soziokultur“ – Kulturelle Mitgestaltung verankern

Mit „Profil: Soziokultur“ legt der Fonds Soziokultur ein neues Förderprogramm im Rahmen des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) auf. Ziel ist es, freie Träger der Soziokultur, Kulturellen Bildung und Medienkulturarbeit bei Entwicklungsprozessen zu unterstützen, die ihrer Stabilisierung und Verankerung dienen. Im Mittelpunkt der Förderung stehen freie gemeinnützige Träger und Einrichtungen der partizipativen Kulturarbeit, ihre Profilschärfung und Verankerung. Entwicklungsprozesse auf Organisations-, Programm-, Personal-, Kommunikations- oder Finanzierungsebene sowie die nachhaltige Vernetzung mit Kooperationspartnern und der öffentlichen Verwaltung können selbstgestellte Themen sein.

Antragsfrist: 30. September 2021

Weitere Informationen: <https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/sonderprogramm-neustart-kultur.html>

KULTUR.GEMEINSCHAFTEN – KOMPETENZEN, KÖPFE, KOOPERATIONEN

Das Förderprogramm hat das Ziel, durch die Förderung von Kompetenzen, Kooperationen und Ressourcen-Sharing insbesondere kleinere Kultureinrichtungen und Projektträger im Bereich Kultur bei der Umsetzung von Prozessen der digitalen Transformation zu unterstützen und ihnen damit eine langfristige und nachhaltig wirksame Perspektive für ihren digital gestützten, inklusiven Austausch mit einer vielfältigen Gesellschaft zu ermöglichen. Antragsberechtigt sind öffentlich zugängliche, auch ehrenamtlich geführte, kulturelle Einrichtungen, die gemeinnützig oder Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, kulturgutbewahrende Einrichtungen sowie gemeinnützige Projektträger mit eindeutig kultureller Ausrichtung. Da sich KULTUR.GEMEINSCHAFTEN insbesondere an kleinere kulturelle Einrichtungen und Projektträger (bis zu 10 vollbeschäftigte Mitarbeitende) richtet, werden entsprechende Förderanträge mit Vorrang berücksichtigt.

Gemäß den Zielsetzungen bietet KULTUR.GEMEINSCHAFTEN – KOMPETENZEN, KÖPFE, KOOPERATIONEN Fördermöglichkeiten in den Modulen bzw. Modulclustern "Kooperation", "Qualifikation" und "Produktion" an.

Antragsfrist: 24. September 2021

Weitere Informationen: <https://www.kulturgemeinschaften.de/>

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

Umfrage zur stärkeren Vernetzung zwischen den Akteur*innen der Kulturellen Bildung und Dresdner Schulen

Die Netzwerkstellen Kulturelle Bildung führt derzeit in Zusammenarbeit mit dem Institut für regionale Innovation und Sozialforschung (IRIS e.V.) eine Befragung bei Dresdner Pädagog*innen und Akteur*innen der Kulturellen Bildung durch. Ziel der Befragung ist es, Bedarfe und Rahmenbedingungen für eine zentrale Informationsveranstaltung zur stärkeren Vernetzung zwischen den Akteur*innen der Kulturellen Bildung und den Dresdner Schulen zu prüfen.

Akteur*innen der Kulturellen Bildung, die noch nicht an der Befragung teilgenommen haben, möchte die Netzwerkstelle herzlich einladen, sich kurz Zeit dafür zu nehmen. Die Frist zur Teilnahme endet am 6. September 2021.

Um an der Befragung teilzunehmen, klicken Sie bitte auf folgenden Link:

<https://t1p.de/BefragungSchuleKultur>

Dresdner Ehrenamtspass

Jährlich werden bereichsübergreifend durch die Bürgerstiftung eine Vielzahl von Organisationen, bei denen Engagierte aktiv sind, angeschrieben und um Nominierungsvorschläge gebeten. Zusätzlich wird die Stadtverwaltung aufgefordert, Vorschläge zu unterbreiten. Die von der Bürgerstiftung ausgewählten Personen erhalten für ein Jahr den Dresdner Ehrenamtspass, der mit einem Leistungsheft verbunden ist und in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen Ermäßigungen oder Rabatte bereithält.

<https://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/buergeschafliches-engagement/wuerdigung.php>

Sächsischer Förderpreis für Demokratie

Seit 2007 unterstützt der Sächsische Förderpreis für Demokratie Projekte und Initiativen, die sich für eine demokratische Kultur und gegen Diskriminierung oder menschenverachtendes Denken engagieren. Der Preis möchte die demokratische Zivilgesellschaft in Sachsen stärken und ermutigen und damit einen Beitrag leisten, dass sich alle Menschen in Sachsen, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung, Kultur oder sozialem Status wohl und sicher fühlen können. Für den Projektpreis 2021 werden Projekte oder Initiativen gesucht, welche,

- sich für eine demokratische Alltagskultur stark machen,
- sich aktiv mit Diskriminierung auseinandersetzen,
- sich für die Einhaltung von Menschenrechten und Minderheitenschutz engagieren, sich offensiv mit Antisemitismus, Rechtsextremismus und Rassismus auseinandersetzen,
- sich für eine starke demokratische Jugendkultur in Gemeinden, Städten oder Landkreisen engagieren,
- in ihrer Arbeit Jugendliche ansprechen, die eine menschenrechtsorientierte Grundhaltung haben,
- intersektionale Ansätze verfolgen,
- Betroffene rechter Gewalt oder Geflüchtete in ihrer Region unterstützen.

Bewerbungsfrist: 29. August 2021

Weitere Informationen: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projekte/saechsischer-foerderpreis-fuer-demokratie/>

16. Europäischen Kulturmarken-Awards

Kunst- und Kulturaktivitäten sind fester Bestandteil der Unternehmenskultur vieler europäischer Unternehmen. Kulturinvestor*innen ermöglichen damit zusätzliche Kunst- und Kulturprojekte und fördern Ideen der Kreativwirtschaft. Die Kategorie „Europäische*r Kulturinvestor*in des Jahres“ zeichnet Privatpersonen, Wirtschaftsunternehmen und Körperschaften für ihre nachhaltigen Investitionen und Förderungen aus.

Bewerbungsfrist: 31. August 2021

Weitere Informationen: <https://kulturmarken.de/veranstaltungen/kulturmarken-award>

3. Sächsischen Nacht der Jugendkulturen

Ab sofort sind Jugendgruppen, Vereine, Initiativen, Jugendhäuser, offene Jugendtreffs, Kommunen, Kultureinrichtungen und soziokulturelle Zentren in sächsischen Gemeinden und Kleinstädten bis 15.000 Einwohner aufgerufen, sich mit einer kulturellen Aktion an der 3. Sächsischen Nacht der Jugendkulturen zu beteiligen, die in diesem Jahr vom 8. bis 9. Oktober stattfindet. Jede Aktion erhält bis zu 300 Euro. Kulturelle und künstlerisch-kreative Aktionen von, mit und für Jugendliche von 14 bis 27 Jahren werden sachsenweit in einer Nacht der Jugendkulturen gebündelt.

Bewerbungsfrist: 31. August 2021

Weitere Informationen: <https://lkj-sachsen.de/nacht-der-jugendkulturen>

Medienpädagogischer Preis 2021

Mit dem Themenpreis "Medienbildung kontaktlos" sollen in diesem Jahr insbesondere digitale Medienbildungsangebote von Schulen, Hochschulen, Kitas, außerschulische Einrichtungen, wie Jugend- und Familienzentren sowie medienpädagogisch aktive Initiativen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen aus ganz Sachsen ausgezeichnet werden. Eingereicht werden – neben handlungsorientierten Projekten – auch kurze Formate mit einem wissensvermittelnden oder anwendungsbezogenen Fokus, wie Workshops, Diskussionsangebote oder Beratungen. Die Medienbildungsangebote sollten im Jahr 2020 entstanden oder in diesem Jahr bis zum Bewerbungsende abgeschlossen sein. Auf die Bewerber warten neun Preise in fünf Kategorien mit insgesamt 18.000 Euro Preisgeldern. Zusätzlich wird der Sonderpreis "App in die Zukunft" für innovative Apps junger Sachsen mit dem Medienpädagogischen Preis ausgelobt. Bewerben können sich alle Sachsen zwischen 13 und 27 Jahren mit ihren fertigen Apps oder Ideen.

Bewerbungsfrist: 10. September 2021

Weitere Informationen: www.slm-online.de

Denkmal-Schnappschuss 2021

Das diesjährige Motto des Tages des offenen Denkmals "Sein & Schein - in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege" lädt dazu ein, mithilfe der Kamera oder dem Handy genauer hinzusehen: hinter historische Fassaden zu blicken, um Ecken zu denken und den eigenen Sinnen zu misstrauen.

Bewerbungsfrist: 13. September 2021.

Weitere Informationen: <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/fotoaktion/>

Europäische Plattformen

Europäische Plattformen sind Zusammenschlüsse von Kultureinrichtungen, die aufstrebenden europäischen Talenten den Sprung auf den europäischen Markt erleichtern und sie einem breiten europäischen Publikum präsentieren. Plattformen bestehen aus einer antragstellenden Organisation (Koordinator) und den Mitgliedern der Plattform. Inhaltliche Prioritäten sind: Sichtbarmachung europäischer Nachwuchskünstler*innen, Grenzüberschreitende Verbreitung, Publikumsentwicklung sowie Redaktions- und Markenstrategie.

Ausschreibungsfrist: 29. September 2021

Weitere Informationen: <https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/europaeische-plattformen.html>

Literaturübersetzungen

Verlage oder Verlagsgruppen können Buchpakete von mehreren belletristischen Werken von europäischen Autor*innen zur Übersetzung von einer Amtssprache der am Programm teilnehmenden Länder in eine andere beantragen. Ziel dieser Förderung ist die möglichst weitreichende, länderübergreifende Verbreitung literarischer Werke. Gefragt ist ein strategisches Vorgehen bei Übersetzung, Verbreitung und Bewerbung.

Ausschreibungsfrist: 30. September 2021

Weitere Informationen: <https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/literaturuebersetzungen.html>

Welterbe - kurz erklärt

Weltweit gibt es 1.121 Welterbestätten - 46 davon liegen in Deutschland. Doch was bedeutet UNESCO-Welterbe eigentlich konkret und welcher Gedanke steht dahinter?

Weitere Informationen: <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/welterbe/welterbe-weltweit#item-23235>

Architektur und Schule

Die Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule Bayern e. V. bietet neben zahlreichen Fortbildungen auch auf ihrer Homepage vielfältige Anregungen und Materialien für viele Jahrgangsstufen und Schularten. Mit praxiserprobten Methoden können Schüler*innen sich mit Architektur und ihrer gebauten Umwelt aktiv auseinandersetzen.

Weitere Informationen: www.architektur-und-schule.org/material

Denkmalschutz online

In zumeist einstündigen Onlinevorträgen bietet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz spannendes Wissen zu relevanten Denkmalthemen an. Diese Angebote sind kostenfrei. Im Herbstprogramm finden sich Vorträge zur Konservierung und Reparatur historischer Farbfassungen, Empfehlungen für eine nachhaltige Denkmalpflege und denkmalgerechten Brandschutzkonzepten.

Weitere Informationen: [Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Online-Seminare](#)

BNE - das neue UNESCO-Programm

Die Deutsche UNESCO-Kommission richtete unter dem Titel „Lernen die Welt zu verändern – das neue UNESCO-Programm *Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen*“ ein Fachforum aus. Es diskutierten nationale und internationale BNE-Expertinnen und Experten spannende Fragen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung, dem neuen UNESCO-Programm und transformativer Bildung.

Hier zum Nachhören: [Mit BNE „Lernen die Welt zu verändern“ - das neue UNESCO-Programm | Deutsche UNESCO-Kommission](#)

Neuer Preis für Popmusik

Kulturstatsministerin Monika Grütters fördert einen neuen Preis für Popmusik, der 2022 erstmals verliehen werden soll. Zugleich wird eine neue Akademie für Popmusik gegründet, die nach dem Vorbild der Filmakademie über die Preisvergabe entscheidet. Sie wird ebenfalls aus dem Bundeskulturhaushalt finanziert. Die Akademie soll neben der Vergabe des Preises als offenes Forum die Entwicklung der deutschen Musikszene begleiten und mitgestalten. Zu ihren Gründungsmitgliedern zählen unter anderem Herbert Grönemeyer, Shirin David, Nura, Roland Kaiser sowie verschiedene Branchenvertreterinnen und -vertreter.

Weitere Informationen: <https://www.initiative-musik.de/newsletter/newsletter-juli-2021-2/>

Kinoprogrammpreise vergeben

Mit den Kinoprogrammpreisen zeichnet die Staatsministerin für Kultur und Medien Filmtheater für ihre kulturell herausragenden Jahresfilmprogramme aus. In diesem Jahr erhalten 245 Kinos die mit bis zu 50.000 Euro dotierten Prämien. Wir gratulieren dem Zentral Kino Dresden, Programmkino Ost sowie Thalia - Cinema.Coffee and Cycling zu ihrem Preis.

Weitere Informationen: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kinoprogrammpreise-vergeben-1945120>

Kultur und Nachhaltigkeit

Dresden wird Modellstadt für Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Landeshauptstadt Dresden will das Thema Nachhaltigkeit fest im Bildungsbereich verankern –

von der Kita bis zum lebenslangen Lernen. Oberbürgermeister Dirk Hilbert unterzeichnete dafür am 1. Juli 2021, eine Kooperationsvereinbarung mit dem BNE-Kompetenzzentrum in Halle. Das BNE-Kompetenzzentrum wird die Stadt dabei unterstützen, vorhandene Angebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Stadt besser sichtbar und auffindbar zu machen. Zudem soll die BNE-Bildungslandschaft in Dresden weiterentwickelt werden. Dafür müssen die Angebote strategisch aufeinander ausgerichtet und langfristig geplant werden. Auch gilt es, Anbieter einzubinden und miteinander zu vernetzen. Bei diesem Prozess begleitet das BNE-Kompetenzzentrum nun die Landeshauptstadt Dresden.

Weitere Informationen:

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2021/07/pm_083.php

Online-Plattform für Materialvermittlungen

Ab sofort können Materialien online eingesehen werden und direkt zwischen Unternehmen, Kulturinstitutionen, Vereinen und Organisationen sowie der Kommune in einem internen Kreis ausgetauscht werden.

Weitere Informationen: <https://zuendstoffe.materialvermittlung.org>

Ideen für den Klimaschutz in Dresden gesucht

Dürre, Starkregen, überhitzte Städte – der Klimawandel wird von Jahr zu Jahr spürbarer. Auch in Dresden. Der Mensch hat daran nachweislich seinen Anteil, durch den Einsatz von Kohle, Gas, Benzin und Diesel zur Stromerzeugung und in Fahrzeugen. Durch schnelles und konsequentes Umsteuern können die drastischsten Auswirkungen der klimatischen Veränderungen positiv beeinflusst werden. Deswegen aktualisiert die Landeshauptstadt Dresden derzeit ihre Klimaschutzplanungen und schreibt das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept (IEK) fort. Das Ziel: Klimaneutralität vor 2050. Dabei sind auch die Ideen und Vorschläge der Dresdnerinnen und Dresdner gefragt. Der Klimaschutzstab der Landeshauptstadt Dresden hat daher unter www.dresden.de/iek einen Ideenfinder gestartet. Auf einer interaktiven Karte kann jeder seine Ideen zum Klimaschutz online eintragen. Die Aktion läuft bis 30. November 2021. Die Ideen werden gesammelt und geprüft und fließen gegebenenfalls in das neue Klimaschutzkonzept für Dresden ein.

Parallel läuft bis zum 30. September 2021 ein Wettbewerb um die besten Ideen. Dafür kann im Ideenfinder die jeweilige Idee als Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden. Eine Jury wählt im Oktober 2021 bis zu zehn Ideen aus. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten eine Umsetzungsberatung mit Teilnahme an Themenwerkstätten und eine öffentlichkeitswirksame Vorstellung ihrer Ideen beim zweiten Klimaschutzforum. Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Ideenfinder an sich sind unter www.dresden.de/iek zu finden.

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz